

Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)

21. Die Traube

Fab. Aesop. 156. Phaedrus lib. IV. Fab. 2.

Ich kenne einen Dichter, dem die schreiende Bewunderung seiner kleinen Nachahmer weit mehr geschadet hat als die neidische Verachtung seiner Kunstrichter.

Sie ist ja doch sauer! sagte der Fuchs von der Traube, nach der er lange genug vergebens gesprungen war. Das hörte ein Sperling und sprach: Sauer sollte diese Traube sein? Darnach sieht sie mir doch nicht aus! Er flog hin und kostete
5 und fand sie ungemein süße und rief hundert näschtige Brüder herbei. Kostet doch! schrie er, kostet doch! Diese treffliche Traube schalt der Fuchs sauer. – Sie kosteten alle, und in wenig Augenblicken ward die Traube so zugerichtet, daß nie ein Fuchs wieder darnach sprang.

(115 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lessing/fabel/fabel221.html>